

feud, und dieselbe wurde dann an eine Ver-
mittlungscommission gegeben.
Auf Vorschlag des Hrn. Ellwell nahm das
Haus die Bill vor, den Staat in Congregis-
strikte zu theilen. Verschiedene Substitu-
tionen wurden angeboten, und nach einigen Debat-
ten wurde das von Hrn. Barrett angebotene
angenommen. Diese Bill gibt den Wägen
nur fünf Distrikte für gewiss, und wenn ihnen
das Glück lächelt, mögen sie 2 oder 3 mehr
erhalten. Sobald die Bill zum Gesetz wird,
wollen wir sie unsern Lesern vorlegen. Die
Bill passirte gleich die zweite Lesung und wurde
zur dritten abgeschrieben.
In der Nachmittagsung passirten Privat-
Bills.

Im Senat wurden Bittschriften eingere-
hen für und gegen kleine Notizen — für Ab-
schaffung der Todesstrafe — Wiedereinsetzung
des Gesetzes welches die Einkommensteuer für
Schulden aufhebt, und andere Gegenstände.
Hr. Eyer berichtete eine Bill, die Boote
auf den Staats-Canalen an den Sonnen-
tagen zu hemmen. Eine Bill für eine Aus-
lass-Schleuse, bei Black's Eddy, wurde eben-
falls berichtet.

In der Nachmittagsung nahm der Sen-
at Privat-Bills vor, wovon einige die zwei-
te Lesung passirten.

März 1. Alle im Senat heute eingebrach-
ten Bills waren Privat.

Der General-Auditor überreichte, in Ant-
wort auf einen Befehl, eine Angabe von den
tatsächlichen Einwohnern in den verschiede-
nen Counties der Republik. Die Mittheilung
wurde an die Finanzcommission übergeben.
Der West des Tages vermag mit Debat-
ten über die Bill, Wahlbezirke zu verändern,
welche zulage passirte.

Im Hause passirte die Bill für die Ver-
längerung des Freibriefs der Farmers-Bank
von Reading, mit 44 gegen 36 Stimmen.

Die Eintheilungsbill, welche gestern die
zweite Lesung passirte, passirte mit 50 gegen
36 Stimmen. Man vermuthete daß sie im
Senat nicht durchgehen werde.

Eine Bill, vom Senat, die Erie Canal-
Company zu incorporiren, passirte im Haus
mit einigen Abänderungen, und wurde an
den Senat zur Zustimmung geschickt. Diese
Bill verordnet, daß jene Abtheilung der öf-
fentlichen Werke an die Gesellschaft gegeben
werden soll, um sie zu vollenden. Der Staat
kann sie unter gewissen Bedingungen, wieder
zurücknehmen.

Der Illinois „Free Trader“ giebt eine
Beschreibung von dem Verhör des Joe
Smith zu Springfield, welches eine bedeu-
tende Sensation unter allen Klassen ver-
ursacht zu haben scheint. — Richter Pope
[Pabst] presidirte, und ihm zu beiden Sei-
ten befanden sich Sitzer, welche von Dam-
men eingenommen waren. Der Prophet
Smith war ebenfalls gegenwärtig und
von Herrn Butterfield von Chicago, ver-
theidigt. Nachdem die Untersuchung ge-
schlossen war, folgte eine todte Stille —
die Volkspenng wurde von der gespann-
testen Erwartung durchdrungen; da er-
hob sich Herr Butterfield auf eine feier-
liche und eindrucksvolle Weise und eröffne-
te die Sache folgendermaßen: —
„Ich erhebe mich unter den ausserordent-
lichsten Umständen dieses Zeitalters und
dieses Landes, so religiös es ist! Ich er-
scheine vor dem Pabst, unterstützt auf bei-
den Seiten von Engeln, um den Propheten
des Herrn zu vertheidigen!“
Man sagt, daß der Prophet mit der von
seinem Advokaten gemachten Vertheidigung
seiner Sache so wohl zufrieden war,
daß er ihm sogar gleich ein immerwährendes
Besitzrecht gab zu einer Reihe von Zim-
mern in seinem großen Hotel zu Nauvoo.
Lancaster Volksf.

Verheirathet.
—durch den Ehrw. Hrn. S. Ashton, am 2.
März, Herr James Deager mit Miß Mary
Moore, beide von dieser Stadt.
—durch den Ehrw. Hrn. J. Miller, am 26.
Feb., Herr Martin Kappes mit Miß Maria
Dunkelberger, beide von Breckenridg.
—durch den Ehrw. Hrn. E. A. Pauli, am 19.
ten Febr., Herr Jeremiah Flicker mit Miß
Mary Schwelby, beide von Dley.
—ebenfalls, Herr Samuel Kloss mit Miß
Elisabeth Saylor, beide von Heidelberg.
—durch den Ehrw. Hrn. A. J. Herman, am
21. Febr., Herr Moses Bernet mit Miß Ma-
ria Pfeiffer, beide von Maidencrief.
—ebenfalls, Herr Michael Sieger mit Miß
Sara Seitel, beide von Windsor.
—durch den Ehrw. Hrn. J. S. Herman, am
26. Febr. Herr Meuben Scharadin, von Kus-
taun, mit Miß Catharina Biehl, Tochter von
Jacob Biehl, jr, von Maratany.

Starb.
—am 19. Febr., in Friedensburg, Dley Lan-
schip, William Dengler, Sohn von Heinrich
Dengler, im 14. Lebensjahre.
—am 20. Febr., in Friedensburg, Dley Lan-
schip, Moses Hoch, Strohhalter, im 23sten
Jahre seines Alters.
—am 11. Febr., in Center Taunship, Susan

na, Tochterchen von Benjamin Winter, im
Alter von 5 Monaten und 5 Tagen.
—am 30. Januar, in Ober-Bern Taunship,
Christina Lanfer, Gattin von John Lanfer,
im 68ten Jahre ihres Alters.
—am 10. Febr., in Albany Taunship, am
Nervenleiden, Daniel Kister, Sohn von Mat-
thias Kister, im Alter von 25 Jahren, 6 Mo-
naten und 7 Tagen.
—am 25. Febr., in Heidelberg Taunship, am
Brustleiden, John Kötter, Gastwirth, im Al-
ter von 51 Jahren, 1 Monat und 1 Tag.
—am 7. Febr., in Bloomfield, Perry Caun-
ty, Edward S. Schwarz, Drucker, früher von
dieser Stadt, im 27. Lebensjahre,
—am 18ten Febr., in Heidelberg Taunship,
am Brustleiden, Elisabeth Gerhard, im Al-
ter von 11 Jahren, 3 Monaten und 18 Tagen.
—am 13ten Febr., zu Annapolis, zu Strainien,
Gen. Robert Potterfield, ein ausgearbeiteter
Revolutionskrieger, alt 91 Jahre.
—am 21sten Febr., in Maratany Taunsch.
nach einer langwierigen Krankheit, Elisabeth
Esch, Gattin von Michael Esch, im Alter von
37 Jahren und 6 Monaten.
—am 19ten Febr., in Maidencrief Taunship
John Bad, ein 5jähriges Schindchen von Ben-
jamin Bad, am Scharlachfieber.
—am 24sten Febr., in Heidelberg Taunship,
John Heber, im 52sten Jahre seines Alters.
—am 24sten Febr., in Dley Taunship, Ma-
thilda Glaze, im 22sten Lebensjahre.
—am 20. Febr., in dieser Stadt, Friedrich
Schäffer, etwa 25 Jahr alt.

LIST OF LETTERS,
Remaining in the Post Office at Reading,
March 1, 1843.

A
Anderson, George
Addams, Wm.
Albert, Joseph
Ashton, Samuel
B
Benker, Sarah
Bartow, Isaac
Boyer & Young
Ballet, Franklin
Bown, David
Baum Daniel
Bushar, G. & P. M.
Boyer, Michael K.
Becker, David
Brooks, Emma Elizabeth
Bechtel, John (Heidelb.)
Balthasar, Henry
Buck, Samuel
Bachtol John
Bittner, John
Bell, Henry S.
Boyer, Sarah
Burkher, Margaret M.
Bertolet, John
Breiner, Mary
Boe, Harlot
Boehner, John
Bunting, Horatio
Brown, Reuben
Barto, Bartholomew
Baum, Mary
C
Chrisher, Margaret
Clarke, Nathaniel J.
Coleman, George
Collins, Wm.
Cormih, Nathan
Cooper, Mr. W. Dr.
D
Dickinson, Joseph
Darrah & Young (Lees-
Port.)
Dyer, Oliver (Marshall)
Dunkelberger, Samuel
Deeds, Henry W.
E
Easterday J. W.
Eblin, S. Franklin
Eckert, Benneville
Eregood, Benneville
Ehrgood, John
Engle, Daniel (3)
Evert, Jacob
F
Fisher, Wm.
Frost, Ezra
Fisher, John
Finkboon, Samuel
Fisher, Daniel B. (4)
Focht, Jonathan
G
Geret, Isaac
Grubb, Jacob
Geese, Henry
Geiger, Hezekiah
Gooheen, D. & A.
Guiteau, jr.
Gabe, George
Gray, Franklin J.
Gloss, Daniel
Graffelder, Peter Napo-
leon (ship.)
Gorgos, J.
Gehrett, Christian
H
Hoitz, B.
Henritzer, H.
Holtry, Joseph
Herpot, Richard
Horn, Henry
Hains Benjam. (Miller.)
Huebbschman, Dr.
(Sink. Spring.)
Harner, John (Alsace)
Hardeu, R.
Herlein, George
J
Jones, Ezekiel
Jones, William
Jones, Richard H.
Jones, David
Ibach, Samuel
K
Knabb, John
Kelly, John (Tulph.)
Keim, Margaret
Kros, John
L
Lewis, James M. (2)
Lundt, Gustav
Leboe, George
Leavenworth, Wm. C.
Longnecker, Matilda
Lacier, Jacob H.
Loas, Jacob
Lafson, Richard
Lashaw, John
Leisinger, Dr. Fr.
M
Myers, Mary
Meary, Jacob (Bern.)
Meary, Isaac Rev. (2)
Muthart, John (2)
M'Cormick, Samuel
(Carnarvon)
Merkle, S. B.
Michelberger, D.
Mersing, Heinrich
Mouray, J.
O P
Orner, Jesse
Petitt, Hope
Paß, Elizabeth (Heidlb.)
Patrick, Samuel (Exet.)
Paroin, Francis
Phillips, Rev. E. M.
Phillips, John
R
Rothermel, Jeremiah
Richardson, Daniel
(Bern.)
Rush, John
Rapp, Nicholas
Reber, Conrad
Roth, Samuel
S
Snoval, Joseph
Stouffer, Solomon
Strouch, Elizabeth
Schmeck, John
Sweimble, Catharine
Schearer, Sarah
Scheirer, Albert
Stoner, John
Souder, David
Stahle, Benjamin
Steffy, Rose & Peter
Spatz, Jacob (Exeter.)
Saylor, John
Speat, Peter
Stevens, Burlow
Schlosser, Jacob
Scherrer, John
Showers, Ms. R. & Co.
(Heidelberg.)
Scharman, John
Schaeffer, Mr. (Tulph.)
T
Thomas J. Thomas
Thorn Peter
Tobias, Abrr. K.
U V
Tmbenhuuer, William
Van Reed, Mr. R. (2.)
Van Reed, Joshua
W
Weaver, Jacob
Werth, Aaron
(Ruscombmanor.)
Wertz, Jacob
Ward, Thomas
Walk, Isaac
Warner, William
Wentzel, Henry
Warner, Richard
Wagnor, Philip
Wynor, Isaac
Z
Zeller, Levi
Zarr, Jacob
Zacharias, Daniel
Zacharias, John
CHARLES TROXELL, P. M.
Reading, March 7th 1843.

Großes Unglück—10000 Men-
schen umgekommen, — Captain Thomp-
son, von der Brigg Francis Jane, welcher am
Dinnerstage von St. Johns, Porto Riko, in
Baltimore ankam, berichtete, daß einige von
den westindischen Inseln am 8ten Februar von
einem furchtbaren Erdbeben heimgesucht wor-
den. Die Stadt Point Petre, in Guadalous-
pe, wurde gänzlich in Ruinen geworfen und
man vermuthet daß mehr wie 10000 Men-
schen dabei umkamen. Die benachbarten In-
seln litten ebenfalls durch die Erschütterung ab-
er von dem Ganzen konnte man keine genaue
Angabe erhalten, als das Schiff abging.

Die Rechnung.
Von Jacob Goodman, Esq., Schatzmeister
des Südost-Ward, Reading, Schul-Di-
strikts, für das Jahr 1842.

Zu der Staats-Bewilligung \$498 00
Betrag erhalten vom Collector 901 81
\$1399 81

Er.
Baargeld bezahlt, Anweisung-
gen auf alte Schuld \$562 75
do für Kohlen u. Holz 31 87½
do für Fische, Bänke u.
Reparaturen 156 62
do Lehrer Gehalte 437 00
do Feuermachen zc. 25 00
do Feuer- & Versicherung
des Gebäudes 56 00
do Deed zu recorden 2 00
\$1271 24½

Bilanz im Schatz \$128 56½

Ausstehende Taxen für 1842 8310 08

Fällige Schulden.
Fällige alte Schuld \$204 00
do an die Lehrer 199 00
do für Bretter 27 00
do für Kohlen 3 57
\$433 57

März 1. 1843. Unterfucht und berichtigt
durch die Direktoren vom Südost-Ward, Read-
ing, Schul-Distrikt.

Jonathan Scherer, Präsident.
Bezeugt—S. Kboads, Sekretär.
Jacob Geiger }
John Kus } Direktoren.
Thomas Deem }
Abrah. Nieland }

Reading, März 7. 1843. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen
Conrad Stouch.

In der Waifencourt von Berks Caun-
ty—und nämlich am 4. März 1843—
Vorwand von George C. Stouch, wurde die
Vererbung erlassen an William R. Stouch,
Executor des verstorbenen Conrad Stouch, zu-
rücküberichtet am 7ten Tage des nächsten A-
prils, die Ursache anzugeben, warum die Testa-
mentar-Briefe, welche ihm als Executor des er-
stgenannten verstorbenen bewilligt wurden, nicht
erledigt und Administrations-Briefe, dem Ge-
setze gemäß zu bewilligen sind.

Wm. Schöner,
Schreiber der Waifencourt.
März 7. 1842. 3m.

Nachricht.
Alle Personen, welche schuldig sind an Wil-
liam Becher, Kaufmann, in der Stadt Read-
ing, sei es in den Büchern des erstgenannten
Becher, an die Firma von Becher und Coles-
man, oder von O'Brian und Becher, sind er-
sucht abzubezahlen an den Unterschriften,
Affignie für William Becher, in Vanfrott.
John S. Richards.
Reading, März 7. 4m.

Die Rechnung
von den Direktoren der Armen
und des Hauses der Beschäftigung für Berks
County, beginnend am 1. Januar und endig-
end am 31. December 1842, beide Tage
mitgerechnet.

Er.
Der Rechnungsführer ist belastet
mit dem Betrag von drei hun-
dert sechs und dreißig Anwei-
sungen, die während dem Jahr-
re an den Schatzmeister von
Berks County ausgestellt, zu \$6331 16½

Er.
Der Rechnungsführer ist mit folgenden Aus-
gaben creditirt, nämlich

Auswärtige Arme 179 \$1110 00
Unterstützung u. Begräbnisse 68 772 21½
Medizin und Aufwartung aus-
wärtiger Armen 15 151 50
Ehornsteinsagen 1 15 00
Weben 1 7 34
186 Bushel Weizen 2 230 06
1200 do. Kalk, Gyps u. Steins
Fohlen 6 421 79½
Arbeit auf der Bauerei 3 115 00
Grobschmied Arbeit 4 116 69
Trockne Waren und Spezereien 12 654 19
Schuhemachen 1 38 42½
Verwalters Gehalt 1 500 00
Schreiners do 1 150 00
Zinnwaare 1 14 02½
Doktors Gehalt 4 200 00
Wegart 1 23 84
Eisenwaare zc. 3 125 82½
Bilanz der Baargeld-Rechnung 7 311 89½
Ein Pferd gekauft 1 90 00
Backsteine 1 7 30
Arzneien und Medicinen 2 33 97½
Schneider Arbeit 1 9 75
Maurer und Schreinerarbeit 3 136 00

Ausgaben für Arme in andern
Counties 3 199 52
Gehalt der Direktoren und Ex-
tra-Dienste 4 146 00
Kühe und Schaafe 5 456 00
Hölzerne Röhren zu legen, um
Wasser nach dem Hospital zu
leiten 1 32 75
Bauholtz und Bauholzsaagen 2 219 16
Anwalts Gehältern und Gehalt 1 20 00
Pferdegeschirre zu repariren zc. 1 8 52
Drucken 1 15 37½
\$6331 16½

Die Anzahl der Armen im Hause, zu An-
fang des Jahres 1842 und der die während dem
Jahre aufgenommen wurden, betrug 288, näm-
lich: 163 Männer, 74 Frauen, 33 Knaben u.
18 Mädchen, was eine Durchschnitts-Zahl
von 69 Männer, 49 Frauen, 12 Knaben und
9 Mädchen, mit Einschluß derjenigen die im
Hospital waren. Zu verschiedenen Geschäften
verbunden 6 Knaben und 4 Mädchen. Starb-
ten 27, nämlich: 20 Männer und 7 Frauen
— von Lungenkrankheit 2, chronischer Inflam-
mation 1, Krankheit der Blase und Nieren 1,
Auszehrung 5, hohem Alter 3, Wassersucht 2,
Anasarca 1, fallende Krankheit 1, Schlagfluß
1, Leibschmerzen 1, Krämpfen 1, Schirners-
schütterung 1, Phthisis pulmonalis 2, Gehirn-
entzündung 1, Schlag 3, unbekannt 1. Im
Hause geboren 3.
Fabrizirt im Hause, flächsen Linnen 92½
Yard, wergen Linnen 167½ Yard, Doppelstein
108 Yard, Decken 20 Yard. Neue Kleidungs-
stücke gebraucht während dem Jahre, Schuhe
75 Paar, Westen 16, Hemden 78, Hosen 65,
Weiberhänden 38, Weiberhüte 53, Jacken 6,
Schürzen 72, Weiberkappen 22, Sonnenbons-
nets 10, Hücher 48, Strohhüte 12, kurze Hie-
fe 11, wollne Hüte und Sechundkappen 18,
Handschuhe 17 Paar, Strümpfe 100 Paar,
Unterhosen 5, lange Jacken für Wahnsinnige 5.
Produkte der Bauerei: Weizen 1116 Bus-
schel, Roggen 857 Bushel, Weischorn 1510
Bushel, Hafer 1000 Bushel, Kartoffeln 1240
Bushel, Flachsamen 30½ Bushel, Bohnen
5 Bushel, Timorhsaamen 3½ Bushel, Klees-
saamen 5 Bushel, Buchweizen 147 Bushel,
Zwiebeln 22 Bushel, Nothrüben 60 Bushel,
Nettie 19 Bushel, Rüben 170 Bushel, Kraut
3250 Köpfe, gehackelten Flachs 270 Pfund,
Heu 103 4 Pferdeladungen, Ahmed 27 Ladun-
gen. Auf der Bauerei gemästet 23 Stück
Rindvieh, welche 15,907 Pfund Rindfleisch
liefereten, 42 Schweine, wiegend 9768 Pfund.

Die Anzahl der Ausländer, die zu Anfang
des Jahres im Hause waren und die während
dem Jahre aufgenommen wurden, war 68.—
Die Durchschnittszahl derselben während dem
ganzen Jahre mag 14 betragen.

Baargeld-Rechnung
des Berks County Armenhauses.

Dr. bezahlt durch den Verwalter.
1842, Januar 1.

Für Arme herbeizubringen 58 86½
" Reisefkosten und Unterstützung
Verschiedener 23 31½
" Rauch und Schnupftabak zc. 12 75½
" Maaglohn 56 56
" Pflosten und Pflostenfens machen 42 64
" Grobschmied Arbeit 23 50
" Arbeit auf der Bauerei 46 47½
" Rind-, Schweinefleisch u. Schäd 43 98½
" Tre 2 25
" Schweinefleisch 3 63
" Wellhüte und Seehund Kappen 13 88
" Kleesaamen 5 00
" Maurerarbeit 8 75
" Zwei Pflüge und Reparaturen 38 25
" Weben 8 39
" Kalk und Weispinsel 9 70
" Zwin, Nadeln, Knöpfe zc. 3 55
" Sulphurkohlen 13 93½
" Öl und Verschiedenes 2 75
" Hausrente 30 00
" Reparaturen hölzerner Röhren 18 56
" Porto 4 39
" Bledern u. hölzern Kochlöffel 1 68
" Einen Kohlenofen u. Blechgeschirre 25 74½
" Schreinerarbeit am neuen Hause 20 00
" Trockne Waaren u. Spezereien 16 40
" Saatz-Weizen und Weizen 5 56
" Schuhemachen 27 88
" Flachsweben 6 95
" Waschtretter und Zuber 18 25
" Rechen 3 00
\$601 60½

Er. erhalten vom Verwalter.
1842, Januar 1.

Für eingezogene u. annullirte Indenturs 26 00
" Schmalz, Unschlitt u. Schmutz 4 05½
" Eine alte Kuh und Schaafe 84 50
" Rindfleisch 41 90
" Eier und Tabak 1 71
" Zehn Ferkel 20 87½
" Gebürtene von verschiedenen Perso-
" Verschiedene Personen als Arme
zu halten 32 50
" Weischorn, Hafer zc. 4 87½
" Nüben, Timorhsaamen zc. 3 43½
" Heerden Weiden 7 00
" Flachsamen 39 60
" 7 Anw. an den Schatzmeister für
die Bilanz 311 89½
\$601 60½

Die Auditoren von Berks County
Berichten achtungsvoll:

Daß sie die obigen Rechnungen und An-
gaben untersucht und erwogen haben, und glau-
ben daß sie überhaupt richtig sind; daß die
Verwaltung mit Humanität (?) Sparfamkeit
und Ehrlichkeit geführt wurde.

Bezeugen es unsere Unterschriften, diesen 21-
sten Januar 1843.

John F. Wörs }
Jacob R. Boyer, } Auditoren.
David Schall, }
März 7. 1843. 3m.

Marktpreise.

Artikel.	per	Meas.	Pibla
Weizen	Bsch.	75	80
Roggen	"	42	46
Weischorn	"	35	40
Hafer	"	20	23
Flachsamen	"	1 50	1 35
Kleesaamen	"	3 00	3 12½
Timorhsaamen	"	2 00	1 50
Kartoffeln das	"	25	23
Salz	"	60	52
Gerste	"	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	20	17
Apfelbranntwein	"	25	30
Leinol	"	90	90
Weizen Flauer	Fas	4 25	3 81
Roggen do.	"	2 75	2 75
Schinken	Pfd.	7	7
Rindfleisch	"	5	5
Schweinefleisch	"	5	5
Unschlitt	"	7	8
Kaschutter	"	10	10
Fiskery Holz	Kfr.	4 00	5 25
Eichen do.	"	3 00	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 50	4 50
Gips	"	4 50	4 00

John S. Aulenbach's

Neuer Eisen-Stoß,



Diß Vennstraße, zwischen der Sech-
ten und Niegelbahn, Reading.

Dieselbst ist immer vorräthig zu finden, ein
vollständiges Assortement von Hausverker
Artikeln, welche zu niedrigen Preisen verkauft
werden, nämlich: Messer und Gabeln, Eße-
n und Lhee-Löffel, Waffeleisen, Bügelisen, Kaffee-
mühlen, Butschermesser, Feuerzähneln u.
Zangen, messingene und eiserne Tischlöcher, große
eiserne Kessel, Eisenhaken, Theekessel, dutsch
Ovens, Kochtöpfe, messingene Kessel, Brat-
pfannen, messingene Löffel, Fleischgabeln und
Kuchen-Dreher, Waschtücher und Bretter,
Buttergäber und Modells.

M. B. Ebenfalls, ein vollständiges Assor-
tment von Stangen- und geroltem Eisen,
Stahl, zc. zc.
Februar, 28. 4M.

Hinterlassenschaft der Verstorbenen

Elisabeth Groh,

legethin von Langschwamm Taunship, Berks
County.

Da ch r i c h t wird hiermit gegeben, daß
Administrationsbriefe von besagter Hinter-
lassenschaft dem Unterschriften bewilligt
worden sind. Alle Personen, welche, Forder-
ungen gegen dieselbe haben, sind ersucht sie
einzubringen, und die welche an dieselbe schul-
dig sind, ohne Verzug abzubezahlen an
Andreas Lang, Administrator.
Langschwamm Taunship.
Februar, 14. 6m.

Nachricht.

J. L. Dunn, Rechtsanwalt,

ist nach Reading zurückgekehrt und hat wieder
an angefangen die Gesetze zu praktizieren.—Er
ist fortwährend anzutreffen in der Amtsstube
von Geo. C. Barclay, Esq., in der nord
5ten Straße, den öffentlich Gebäuden gegen-
über.
Reading, Jaguar 3, 1843. 3M.

Berficherung gegen Schaden oder Verlust

durch Feuer.

Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Ges-
ellschaft von Philadelphia,
Macht Versicherung, entweder für eine
Zeitung oder für immerwährend, gegen Ver-
luste oder Schaden durch Feuer in der
Stadt und auf dem Lande, an Häusern,
Schauern und Gebäuden aller Art; an Haus-
geräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rind-
vieh, Ackerbauzeugnisse, Commerciale und
Fabrik-Stoos und Geräthschaften von jeder
Benennung; Schiffen und deren Ladung im
Hafen, sowohl als Worgätsches und Grund
Renten, unter den höchst günstigen Bedin-
gungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance)
in Berks County, oder für einige Belehrung
über diesen Gegenstand, wende man sich per-
sönlich oder durch Briefe an John S. Ri-
chards, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks
und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, Präsident.

L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors:
Morton McMichael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Wright,
D. J. Laguerne, Samuel Tompford,
Elisah Dallet, M. W. Downoy,
Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. 6b.

Ein Vermont Editor rät den jungen

Mädchen seiner Nachbarchaft, den guten
alten Gebrauch des Liebchaftswesens auf-
zugeben und folgende summarische Metho-
de einzuführen: „Wenn ihr einen Mann
bis auf den entscheidenden Punkt gebracht
habt, d. h. wenn er Anträge macht, so
wendet eure Köpfe nicht ab, gebt kein Er-
vörthen vor, vermeist nicht auf den Papa,
verlangt keine Bedenkzeit—denn alle diese
Kniffe ziehen nicht mehr: sondern Blickt
ihm gerade ins Gesicht, gebt ihm einen
herzlichen Schmatz und sagt ihm, daß er
ohne Verzug Anstalten treffen und die
Möbeln bestellen soll.“